

Menschenrechte und menschen- würdige Arbeit:



Für ein starkes europäisches Lieferkettengesetz!

Spätestens durch den Ukrainekrieg und die Pandemie mussten wir schmerzlich erkennen, wie unübersichtlich Lieferketten vieler Güter sind. Doch auch im „Normalfall“ sind die Lieferketten unserer Produkte gekennzeichnet durch fehlende Transparenz, Missachtung der Menschenrechte und Raubbau an der Natur. Produziert wird oft dort, wo die Sozial- und Umweltstandards am niedrigsten sind. Uwe Kleinert erklärt, in welcher Hinsicht ein Lieferkettengesetz die globalen Handelsbeziehungen solidarischer gestalten kann.

Als Positiv-Beispiel stellen wir **fairafric** vor, ein revolutionäres deutsch-ghanaisches Schokoladenprojekt, das faire Bio-Schokoladen komplett in Westafrika produziert. Lassen Sie sich überzeugen von diesem solidarischen, fairen, genussversprechenden Projekt!

Mittwoch, 21.9. 19 Uhr

Uwe Kleinert, Referent für Wirtschaft & Menschenrechte bei der Werkstatt Ökonomie in Heidelberg

Eintritt frei
Kino „Kleine Fluchten“ Manufaktur Schorndorf

Partner

Die Ausstellung ist eingebettet in die Faire Woche der Weltläden, welche vom 16. bis 30. September 2022 unter dem Motto „Fair steht dir – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit“ stattfindet.



Gefördert und unterstützt von

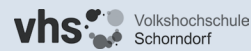


In Kooperation mit



SCHORNDORF »
DIE DAIMLERSTADT

MANUFAKTUR



Veranstalter

EL MUNDO

Weltläden Schorndorf
Fachgeschäft des Fairen Handels

Gottlieb-Daimler-Straße 18
73614 Schorndorf

Telefon +49 7181 / 25 81 50
Telefax +49 7181 / 60 53 00

kontakt@elmundo.de
www.elmundo.de



Ausstellung Bilder einer solidarischen Welt

11. SEPT
bis 03. OKT
im Club
Manufaktur*
Eintritt frei



Willst Du Dein Land verändern, verändere Deine Stadt.
Willst Du Deine Stadt verändern, verändere Deine Straße.
Willst Du Deine Straße verändern, verändere Dein Haus.
Willst Du Dein Haus verändern, verändere Dich selbst.
(arabisches Sprichwort)

*Ort: Club Manufaktur

Forum für Kultur u. Politik e.V. Hammerschlag 8
73614 Schorndorf
Während der Öffnungszeiten der Manufaktur,
auf Anfrage auch außerhalb der Zeiten

www.elmundo.de



Ausstellung Bilder einer solidarischen Welt

Gezeigt werden zwei Stationen einer größeren Ausstellung mit dem Thema „Bilder einer solidarischen Welt“

Station 2 – Gelebte Solidarität im globalen Süden Impulse aus aller Welt

Perspektiv-
wechsel

Mehr-
dimensionale
Sicht

Nord-Süd-
Gefälle

Station 5 – Arbeit neu denken

Sorgearbeit, Lieferketten, Menschenwürde in der Textilbranche

Care
Arbeit

Arbeit
in einer
solidarischen
Welt

Sinn
des
Wirtschaftens

Eröffnung der Ausstellung durch den Autor

Einführung in das Thema und die Inhalte der Ausstellung.

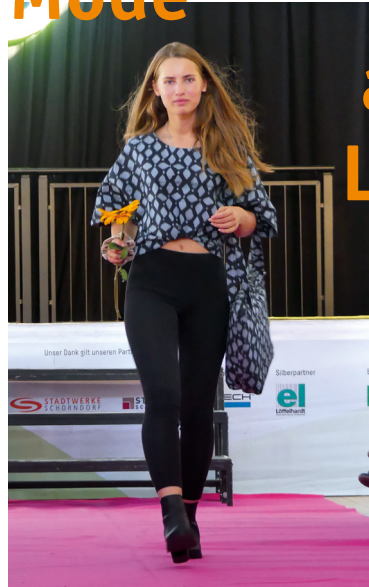
Sonntag, 11.9. 17 Uhr

Norbert Bernholt, Geschäftsführer der Akademie Solidarische Ökonomie

Eintritt frei
Manufaktur Schorndorf

Gerne bieten wir auch Führungen für Gruppen und Schul-
klassen an, Anfragen dazu bitte an bildung@elmundo.de

Fair produzierte Mode auf dem Laufsteg



Der Weltladen El Mundo präsentiert attraktive Mode und Accessoires.

Nachrichten über katastrophale Produktionsbedingungen in Billiglöhnländern wie z.B. Bangladesch rütteln Verbraucher*innen wach, die Nachfrage nach ethisch produzierter Mode wächst. Bei der Modenschau, die von Schülerinnen und Schülern mitgestaltet wird, werden unter anderem Kleidungsstücke von **Global Mamas** aus Ghana, dem jungen Unternehmen **MELAWEAR** und **Anukoo** präsentiert. Neben Biobaumwolle und umweltfreundlichen Färbemitteln setzen diese Unternehmen auch auf faire Bezahlung und faire Arbeitsbedingungen in der Produktion.

Freuen Sie sich auf einen bunten, inspirierenden Abend mit interessanten Neuigkeiten zur aktuellen Mode!

Mittwoch, 14.9. 19 Uhr

Weltladen El Mundo mit Schülerinnen und Schülern der Freien Waldorfschule Engelberg

Eintritt frei
Manufaktur Schorndorf

Ghanaische Visionen der Solidarität



Das westafrikanische Land Ghana hat viele Besonderheiten: Als einer der ersten Staaten südlich der Sahara befreite es sich 1957 politisch aus der Kolonialherrschaft, es ist seit 30 Jahren eine stabile Demokratie und hat faszinierende kulturelle Schätze. Doch es ist unter anderem sehr stark vom Klimawandel betroffen, obwohl es nur einen Bruchteil dazu beiträgt.

Der Referent, Dr. R. M. Coffie, lebt in der Industrie- und Hafenstadt Tema, Ghana, und ist engagierter Leiter einer ökumenischen Kirchengemeinde. Mit Bildern und prägnanten Beispielen zeigt er, wie Gemeinschaften durch solidarische, mutige Projekte und Handlungen gestärkt und gefördert werden, was sie für die Zukunft seines Landes bedeuten, und was wir daraus lernen könnten.

Freitag, 16.9. 19 Uhr

Dr. R. M. Coffie, Dozent und Berater für Internationale Entwicklungs-Organisationen

Eintritt frei
Martin-Luther-Haus, Friedrich-Fischer-Str. 1, 73614 Schorndorf